



07. Oktober 2021

## **Pressemitteilung der SPD Dieburg**

(mit der Bitte um Veröffentlichung)

---

### **Sabine Schnurr neue Vorsitzende der SPD Dieburg**

#### **Jahreshauptversammlung des Ortsvereins mit Vorstands-Neuwahlen**

Auf der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurde Sabine Schnurr zur neuen Vorsitzenden der Dieburger SPD gewählt. „Lasst uns zusammen Lust auf sozialdemokratische Politik haben, lasst uns das demokratische Privileg nutzen und unsere Stadt gestalten“, mit diesen Worten warb Sabine Schnurr für einen starken Ortsverein. „Breite Öffentlichkeitsarbeit, enge Zusammenarbeit mit den anderen Ortsvereinen, vor allem aber mehr Veranstaltungen für die Mitglieder der SPD – und Information für die Bürgerinnen und Bürger -, das ist unser Auftrag für die kommenden Jahre. Denn Politik ist weder beliebig, noch alternativlos“, unterstrich die neue Vorsitzende. Daher kämpfe sie für eine personell und programmatisch starke SPD in Dieburg. Als Sozialdemokratin bestehe sie beispielsweise auf mehr gefördertem Wohnungsbau mit Belegungsrechten und Preisbindung, Generationengerechtigkeit und dem behutsamen Umgang mit Grund und Boden. „Wir müssen die Gestaltungsspielräume der Stadt dauerhaft erhalten, erweitern und von ihrem Potential Gebrauch machen, statt auf einmalige Effekte zu setzen“, forderte Schnurr.

Zuvor blickte der bisherige Vorsitzender Christian Wohlrab, der aus familiären und beruflichen Gründen nach acht Jahren nicht mehr für den Ortsvereinsvorsitz kandidierte, auf für die SPD erfolgreiche Monate zurück. So habe die Podiumsdiskussion zum Thema „Hochwasserschutz an der Gersprenz“ mit dem hochkarätig besetzten Fachforum Lob und Anerkennung gefunden. Überaus positiv wurde von Wohlrab – aber auch von den zahlreichen Anwesenden – der Ausgang der Bundestagswahl in Dieburg bewertet. Bei den Zweitstimmen sei man nur knapp hinter der CDU gelandet, bei den Erststimmen habe der Kandidat der SPD im Wahlkreis Odenwald, Dr. Jens Zimmermann, sogar mehr Stimmen erhalten als die Mitbewerber. Es gelte, dieses Potential in Dieburg auch kommunalpolitisch zu nutzen, so Wohlrab. Der Auftrag des Wählers, eine Regierung mit Olaf Scholz als zukünftigem Bundeskanzler zu bilden, liege klar auf der Hand.

In der anschließenden Vorstandswahl bestätigten die Mitglieder Claudia Michael als stellvertretende Vorsitzende. Als weiteren Stellvertreter neu in den geschäftsführenden Vorstand wurde Herbert Dobner gewählt. Dobner übernimmt damit die Aufgabe des aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierenden Thomas Bischoff. Die Finanzen des Ortsvereins wird, wie seit Jahren, Rolf Netzlaff in bewährter Manier verwalten. Als Beisitzer wurden Pascal Busch, Stefan Schmitt, Patrick Stemmler, Selina Treusch und Rotraut Treusch gewählt. Die Öffentlichkeitsarbeit wird seit Monaten durch eine Arbeitsgruppe erledigt; Ansprechpartner des Teams ist Rainer Weiß. Die Revision der Kasse übernehmen Katharina Müller und Michael Michael.

In seinem Bericht als Fraktionsvorsitzender übte Wohlrab harsche Kritik an der Kooperation aus CDU, FDP und UWD in Dieburg. Die gemeinsame, vertrauensvolle fraktionsübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverordnetenversammlung habe arg gelitten. Sitzungen würden künstlich mit Fragewerken aufgebauscht, die jedoch nichts am Ergebnis änderten, aber der Verwaltung ihre Befähigung absprechen und Misstrauen sähen würden.

Als Beispiele führte Wohlrab den Ersatzneubau der Kindertagesstätte an der Groß-Umstädter Straße an. An der Sache vorbei seien hier in unerträglicher Weise nebensächliche Anträge gestellt worden, die nur dazu dienten, den Beschluss zu verschieben und die Verwaltung zu diskreditieren. „Diese Art der Verzögerungspolitik hat unsere Stadt in den letzten Jahren viel Geld gekostet“, kritisierte Wohlrab.

Auch der kürzlich von der Kooperation eingebrachte Dringlichkeitsantrag wurde von Wohlrab ins Feld geführt. Normal und üblich sei es, den anderen Fraktionen den Antragstext zumindest an die Hand zu geben, damit diese eine Chance hätten, zu wissen, worüber sie abstimmen sollen. Dies habe, so der SPD-Fraktionschef, die Kooperation nicht mehr nötig. In der Sache unterstütze die SPD die Förderung des Brauchtums. Der SPD liege Martinsmarkt, Blaue Nacht, Glückstalermarkt und Fastnacht ebenso am Herzen wie der Stadtverwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern. Was aufgrund von Corona-Auflagen machbar sei, würde selbstverständlich gemacht. Aber die Verwaltung per Dringlichkeitsantrag auf ihre gesetzliche Arbeit zu verpflichten, erschiene der SPD dann doch populistische Irreführung seitens CDU, UWD und FDP.

Abschließend lud Sabine Schnurr zur Wanderung auf die Moret ein. Am Mittwoch, dem 13.10.2021, um 16:00 Uhr wollen sich der neue Vorstand, die Fraktion und die Vorsitzende des SPD-Unterbezirkes Darmstadt-Dieburg und Vizepräsidentin des Hessischen Landtages, Heike Hofmann, MdL, mit den Mitgliedern und Freunden der SPD am Naturfreundehaus treffen. In gemütlicher, zwangloser Runde kann die Wahl diskutiert und alles besprochen werden, wo der politische Schuh drückt. Wanderwillige treffen sich bereits um 15:00 Uhr auf dem Parkplatz Spießfeld (Kiosk). Darüber hinaus wird ein Fahrdienst angeboten. Für eine bessere Planung wird um Rückmeldung gebeten an Ferdinand Böhm, Telefon 06071 /1227.

---

Gez. Rainer Weiß

**Im Auftrag des SPD-Ortsvereins Dieburg**

Eichenweg 14, 64807 Dieburg

Tel.: 06071 / 25 114; Mobil: 0160 / 952 488 26; E-Mail: rainer.weiss-dieburg@t-online.de